

Zunftmeister blickt auf schweres Vereinsjahr

Narrenzunft | Öffnung der Zunftstube nicht in Sicht / Hauptversammlung verschoben

■ Von Michael Pohl

VS-Schwenningen. Das Vereinsleben ruht seit Monaten, eine Fastnacht 2021, wie man sie kennt, ist ausgeschlossen und sämtliche Feste sind abgesagt. Lutz Melzer, Zunftmeister der Narrenzunft Schwenningen, blickt deshalb mit Sorgenfalten auf die aktuelle Situation.

»Normalerweise hätten wir im September unsere Jahreshauptversammlung gehabt. Da wir die notwendigen Abstandsregeln in unserem Bauhof allerdings nicht einhalten hätten können, haben wir die Versammlung auf das Frühjahr 2021 verlegt«, berichtet Melzer.

Eben weil diese ausgefallen ist, will er die Mitglieder nun

auf diesem Weg über die Entwicklungen informieren und einen Ausblick geben – auch wenn dieser nur vage sein kann. »Durch die Abstandsregelung und die Corona-Verordnung ist die Zunftstube seit Monaten geschlossen, und das wird vermutlich auch noch die nächsten Wochen so bleiben.« Somit fehle der Kontakt und der Austausch mit

und unter den Zunftmitgliedern. Das Sommerfest wurde bekanntermaßen abgesagt und auch das Herbst- und Weinfest in der Zunftstube findet nicht statt. Bekanntlich planen die Zünfte und Vereine von Villingen-Schwenningen einen gemeinsamen, virtuellen Fastnachtsball, ansonsten steht das Vereinleben laut Melzer quasi still.